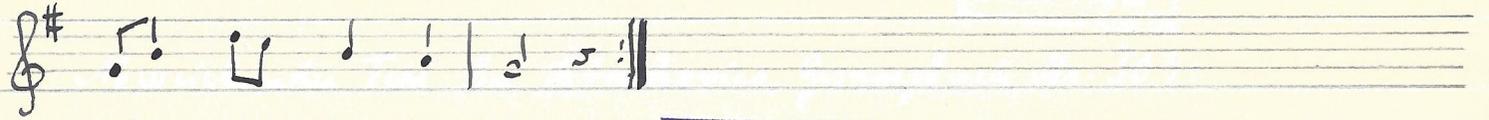




1. O schön-ste Mor-ge-n-röt, die mi-mals un-ter-geht, o ed-ler Gua-den-  
aus dir geht aus die Sonn, aus ho-hem Him-mel-thron, o Wun-du-er-lich der



schein, Ma-xi-a rein,  
Welt, schön aus-er-wählt.



2. Du Brunn des Lebens bist,  
Aus dem gewachsen ist  
Die Frucht so unser Sünd,  
Bezahlt geschwind,  
Dir weicht der Mond zurück,  
Du bist ein Meisterstück,  
Des gleichen in der Tat  
Die Welt nicht hat.

3. O Rosen ohne Dorn,  
O Lilie auserkorn,  
O Spiegel jederzeit  
Der Gerechtigkeit,  
Du Blum auf freiem Feld,  
Du Zierd der ganzen Welt,  
Du Hilf der Christen all  
Im Jammetal!

4. Unter dem Sonnen klar  
Kein Weib gefunden war,  
Die kommt ein Mutter sein.  
Und Jungfrau rein;  
Maria bloß allein  
Blieb eine Jungfrau rein  
Und Mutter Gottes zugleich  
Voll Tugend reich.

5. The Engel, Martyrer,  
Apstel, Beichtiger,  
Jungfrau ohne Zahl  
Loben dich all,  
Du ganze Himmels-Chor  
Preiset dich stets davor  
Als Himmels-Königin  
Mit Herz und Sinn.

6. An meinem letzten End  
Komm mir zu Hilf beend,  
Nimm mich in deinen Schutz,  
Der Höll zu Trutz;

Aus diesem Jammetal  
Füh' uns in Himmels-Saal,  
1: Erhöre unser Stilt,  
Verlaß uns nit.!

Text: Ljachovics, Gesangbuch, Nr. 5

M: Mari Weiß, Apellon = Vorsängerin.

Aufz. K. M. Klier " 16. VIII. 1950



Abweichender Text bei Ljachovics, Gesangbuch, Nr. 303:

1,7: schön; 1,6: vom kochen;

2,1: Du ~~Baum~~ Baum;

3 = 3;

4,3: Körnt;

5 = 5;

6 = 6.

Die Wästel der Mädel zuweilen

Die Fisch mit Heindwästel

Die Fisch in der Tisch

Die Tisch nicht hoch

3. O Rosen ohne Dornen

O Tisch auserleeren

4. Einmal gelobte

Die Tisch nicht hoch

Die Blumen auf freiem Feld

Die Tisch der ganzen Welt

Die Tisch der Gläubigen all

Zur Tisch nicht hoch!